



URL: http://www.wdr.de/tv/tieresucheneinzuhause/sendungsbeitraege/2013/0519/01_wildkatzen.jsp

Wildkatzen

Versteckte Bewohner unserer Wälder

■ Heute, 18.15 - 19.10 Uhr

Unseren Webfernseher mit seinen vielen Videos erschließen Sie sich am besten online statt auf Papier.

Sie leben zurückgezogen und versteckt – vor allem in naturnahen Laub- und Mischwäldern. Meist schlafen sie tagsüber und jagen nachts. Deshalb bekommt sie kaum jemand zu Gesicht. Aber in unseren Wäldern gibt es sie noch: die Europäischen Wildkatzen. In NRW tauchen sie wieder vermehrt auf: in der Eifel, dem Hunsrück und – neuerdings – im Kottenforst bei Bonn.

Tiere mit Geschichte

Wildkatzen sind keine verwilderten Hauskatzen, sondern streiften schon durch die Wälder Europas, lange bevor die Römer die ersten Hauskatzen über die Alpen brachten. Prähistorische Knochenfunde belegen, dass schon unsere steinzeitlichen Vorfahren Wildkatzen recht gut gekannt haben müssen. Bereits vor mehr als 300.000 Jahren wurden Wildkatzen gelegentlich von Jägern und Sammlern erbeutet.



Prähistorische Knochenfunde belegen, dass auch schon unsere steinzeitlichen Vorfahren Wildkatzen gekannt haben.

Die Tiere sind reine Waldbewohner und werden daher auch oft Waldkatze genannt. Das Verbreitungsgebiet der Wildkatze erstreckte sich noch bis ins 20. Jahrhundert hinein fast über den gesamten Kontinent. Doch die großen zusammenhängenden Waldgebiete fielen nach und nach der Landwirtschaft sowie dem Straßen- und Siedlungsbau zum Opfer. Außerdem wurde die Wildkatze gejagt: Ihr Fell war begehrt als Futter für Kleidung und die Jäger hielten sie für einen großen Räuber unter den Kleintieren, wie beispielsweise den Hasen. Heute zählt die Wildkatze bei uns zu den gefährdeten Arten.

Wildkatzenprojekt des BUND

Der BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) setzt sich für den Ausbau des Lebensraumes für Wildkatzen ein. Denn dort wo es der Wildkatze gut geht, fühlen

sich auch viele andere Arten wohl. Gemeinsam mit Politik und Behörden wird ein „Rettungsnetz für die Wildkatze“ geknüpft: grüne Korridore, das heißt bepflanzte Brücken und Verbindungswege, sollen sich durch Deutschland ziehen und die isolierten Wälder wieder verbinden. Grundlage dieses Rettungsnetzes ist der sogenannte Wildkatzenwegeplan und das Projekt Wildkatzensprung. Bis zum Start des „Wildkatzensprungs“ im Jahr 2012 gab es noch keine flächendeckende genetische Erfassung (Screening) der Wildkatze oder einer vergleichbaren Art in Deutschland. Dies ändert der BUND nun und baut die erste deutschlandweite Gendatenbank für Wildkatzen auf. Hierfür stellen Mitarbeiter und Freiwillige auf 17 Probeflächen in acht Schlüsselregionen sogenannte Lockstöcke auf und sammeln regelmäßig Haarproben ein. Diese werden dann genetisch analysiert und die Ergebnisse ausgewertet.



Extra angelegte Brücken, sogenannte grüne Korridore, die zwei isolierte Waldstücke miteinander verbinden, sollen zur Verbreitung der Wildkatze beitragen.

Im Winterhalbjahr 2011/2012 wurden knapp 1.400 Haarproben eingesammelt. Einige Tiere hinterließen dabei Haare an unterschiedlichen Stellen und geben so wichtige Hinweise zu ihrem Wanderverhalten. Es gelang dem BUND, erstmals auch im Kottenforst bei Bonn elf verschiedene Wildkatzen nachzuweisen. Dieses Waldgebiet galt bisher als unbesiedelt. Diese Wildkatzen-Inventur ermöglicht es, festzustellen, ob und inwieweit ein Austausch zwischen den Wildkatzen in den isolierten Wäldern Deutschlands stattfindet. Auch Wildkatzenwanderungen können erstmals individuell für einzelne Tiere verfolgt werden. Diese Informationen werden in die Arbeit rund um den Wildkatzenwegeplan einfließen. So kann der BUND besonders bedeutsame Korridorregionen ausmachen.



Mit Lockstöcken sammeln die Forscher Haarproben der Wildkatzen ein und analysieren diese genetisch.

Darüber hinaus erlauben die Daten auch Aussagen über die genetische Vielfalt des

Genpools der Wildkatzen. Der Aufbau einer Gendatenbank zur Wildkatze ist damit der nächste Schritt zur langfristigen Sicherung der Art in Deutschland.

Autorin: Iris Toussaint

Stand: Gestern Uhr

- News zu Wildkatzen vom Bund für Umwelt und Naturschutz
URL: http://www.bund.net/themen_und_projekte/wildkatze_netze_des_lebens
Homepage
- Wildkatzen Artenschutz
URL: <http://www.wildkatzen-artenschutz.de>
Homepage

© WDR 2013